

280PRO



1050603

DEUTSCH**Inhaltsverzeichnis**

1. Sicherheit.....	2
1.1 Symbolerklärung	2
1.2 Sicherheitshinweise.....	3
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2. Allgemeines	7
2.1 Haftung und Gewährleistung	7
2.2 Urheberschutz.....	7
2.3 Konformitätserklärung	7
3. Transport, Verpackung und Lagerung	8
3.1 Transportinspektion.....	8
3.2 Verpackung	8
3.3 Lagerung	8
4. Technische Daten.....	9
4.1 Technische Angaben.....	9
4.2 Baugruppenübersicht	12
5. Installation und Bedienung	15
5.1 Anweisungen für den Installateur	15
5.1.1 Sicherheitshinweise	15
5.1.2 Aufstellung.....	16
5.1.3 Gasanschluss.....	17
5.1.4 Leistungskontrolle.....	17
5.1.5 Umstellung auf eine andere Gasart / erforderliche Einstellungen.....	18
5.2 Anweisungen für den Benutzer	20
5.2.1 Wichtige Hinweise	20
5.2.2 Gerät ein-/ausschalten	21
6. Reinigung und Wartung.....	22
7. Mögliche Funktionsstörungen	23
8. Entsorgung	24

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0

Fax: +49 (0) 5258 971-120

Service-Hotline: 0180 5 971 197

(14ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)



Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Gebrauchsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Gerätes und dient als wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk.

Die Kenntnis aller in ihr enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Gebrauchsanleitung ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Installations-, Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

1. Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Angaben in der Gebrauchsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Symbolerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise sind in dieser Gebrauchsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise sind unbedingt zu befolgen, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol macht auf unmittelbar drohende Gefahr aufmerksam, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.



HEISSE OBERFLÄCHE!

Dieses Symbol macht auf die heiße Oberfläche des Gerätes während des Betriebes aufmerksam. Bei Nichtbeachten besteht Verbrennungsgefahr!



VORSICHT!

Dieses Symbol kennzeichnet möglicherweise gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen oder Beschädigung, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes zur Folge haben können.



HINWEIS!

Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.

1.2 Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät ist nicht bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für die Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät in Betrieb nehmen.
- Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporsteile außerhalb der Reichweite von Kindern.
Erstickenungsgefahr!
- Lassen Sie das Gerät während des Betriebes **niemals** unbeaufsichtigt.

- Das Gerät nicht in geschlossenen Räumen betreiben.
- Das Gerät sollte in einem gut belüfteten Raum installiert werden, möglichst unter einer Abzugshaube, damit die Ableitung aller Gase, die sich während der Verbrennung gebildet haben, gewährleistet wird. Für eine korrekte Verbrennung darf der erforderliche Luftzustrom **nicht unter 2 m³/h pro kW** der Geräte-Nennleistung betragen (siehe Typenschild auf dem Gerät).
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebs-sicherem Zustand betrieben werden. Sollten Funktionsstörungen auftreten, trennen Sie das Gerät von der Gasversorgung (Gas-Absperrhahn schließen) und benachrichtigen Sie den Kundendienst.
- Versuchen Sie **niemals** das Gerät zu zerlegen oder zu reparieren. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von einem qualifizierten Gasinstallateur unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen und Verwendung von Original-Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden.
- Keine Zubehör- und Ersatzteile verwenden, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden. Diese könnten eine Gefahr für den Benutzer darstellen oder Schäden am Gerät verursachen und zu Personenschäden führen, zudem erlischt die Gewährleistung.
- Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Gerät weder Veränderungen noch Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.
- Vor der Reinigung oder Wartungsarbeiten, sowie bei längeren Nutzungspausen das Gerät von der Gasversorgung trennen (Gas-Absperrhahn schließen).



WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Sicherheitshinweise befolgen:

- Während des Zündvorgangs **niemals** über die Kochstelle beugen. Hohe Flammen aus diesem Bereich können zu schweren Verbrennungen führen.
- Berühren Sie **niemals** die heiße Oberfläche des Gasbrenners während des Betriebes und auch unmittelbar nach dem Betrieb. Zugängige Teile können sehr heiß sein. Kleinkinder vom Gerät fernhalten. Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen, bevor Sie es reinigen oder einen anderen Platz versetzen. Verwenden Sie Topflappen oder Schutzhandschuhe.



WARNUNG! Brand- und Explosionsgefahr!

Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Sicherheitshinweise befolgen:

- Um Brandgefahr und Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, legen Sie während des Betriebes **niemals** Küchenutensilien, Tücher, Papier u. ä. auf den Gas-Hockerkocher.
- Betreiben Sie das Gerät **niemals** in der Nähe von brennbaren, leicht entzündlichen Materialien (Benzin, Spiritus, Alkohol, etc.). Durch die Hitze verdampfen diese und es kann bei Kontakt mit Zündquellen zu Verpuffungen kommen, die zu schweren Personen- und Sachschäden führen.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn Fette und Öle am Kochen sind, sie könnten einen Brand auslösen.
- Das Gerät **niemals** mit entzündlichen Flüssigkeiten reinigen. Die Dämpfe können eine Feuergefahr oder eine Explosion verursachen.

- Sollte ein Brand entstehen, löschen Sie eine Flamme **niemals** mit Wasser, schließen Sie den Gas-Absperrhahn und ersticken Sie die Flamme mit einem Deckel oder einer feuerfesten Decke.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung



VORSICHT!

Das Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch konzipiert und gebaut und darf nur von qualifiziertem Personal in Küchenbetrieben bedient werden!

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben in der Gebrauchsanleitung gewährleistet.

Alle technischen Eingriffe, auch die Montage und die Instandhaltung sind ausschließlich von qualifiziertem Kundendienst vorzunehmen.

Der **Gas-Hockerkocher** ist ausschließlich zum **Zubereiten und Aufwärmen von Speisen** unter Verwendung von geeignetem Geschirr bestimmt.



VORSICHT!

Jede von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweichende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen eingetretener Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

2. Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Gebrauchsanleitung wurden ebenfalls nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung für Übersetzungsfehler können wir jedoch nicht übernehmen. Maßgebend ist die beiliegende deutsche Version dieser Gebrauchsanleitung.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen u. U. von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.



VORSICHT!

Diese Gebrauchsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am und mit dem Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, sorgfältig durchzulesen!

Der Hersteller übernimmt **keine Haftung** für Schäden und Störungen bei:

- Nichtbeachtung der Anweisungen zur Bedienung und Reinigung;
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung;
- technischen Änderungen durch den Benutzer;
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

2.2 Urheberschutz

Die Gebrauchsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



HINWEIS!

Die grafischen Darstellungen in dieser Anleitung können unter Umständen leicht von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

2.3 Konformitätserklärung



Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3. Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportspektion

Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen.

Schadensumfang auf Transportunterlagen/Lieferschein des Transporteurs vermerken. Reklamation einleiten.

Verdeckte Mängel sofort nach Erkennen reklamieren, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme das äußere und innere Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät.



HINWEIS!

Falls Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Führen Sie wieder verwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät und das Zubehör vollständig sind. Falls irgendwelche Teile fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.3 Lagerung

Packstücke bis zur Installation verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.

Packstücke nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- nicht im Freien aufbewahren,
- trocken und staubfrei aufbewahren,
- keinen aggressiven Medien aussetzen,
- vor Sonneneinstrahlung schützen,
- mechanische Erschütterungen vermeiden,
- bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren, bei Erfordernis auffrischen oder erneuern;
- trennen Sie das Gerät vor der Lagerung von der Gasflasche.

4. Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Bezeichnung	Gas-Hockerkocher 280PRO
Art.-Nr.:	1050603
Material:	CNS 18/10 Gussrippenrahmen
Ausführung:	▪ Gasart: Propangas, Erdgasdüsen H und L sind beigelegt ▪ Gasbrenner: Warzenbrenner ▪ Zündart: manuelle Zündung ▪ Zündflamme ▪ Zündsicherung ▪ Auffangschale unter dem Brenner
Anschlusswert:	12,5 kW
Abmessungen:	B 680 x T 590 x H 820 mm
Topfdurchmesser:	mindestens 280 mm
Tragfähigkeit:	70 kg
Gewicht:	31,0 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

***** Lieferung ohne Anschlussgarnitur, für den gewerblichen Bereich wird ein Druckminderer mit max. 50 mbar sowie eine Schlauchbruchsicherung benötigt**

Tabelle 1: Eingangsdruck der Gasversorgung

Modell / Art.-Nr.	Nennwärmeleistung (kW)	Flüssiggasverbrauch (kg/h)	Primärluft für die Verbrennung (m³/h)
FOGV50 / 1050603	12,5	0,98	2 m³/h pro kW

Tabelle 2: Brenner- und Düseneigenschaften
Kategorie II2ELL3B/P Konstruktion Typ A

		Brenner
Nennwärmeleistung (kW)		12,5
Gasverbrauch		
- Erdgase LL (m³/h)		1,54
- Erdgase E		1,32
- Flüssiggas (kg/h)		0,98
Düsen (1/100 mm)	Erdgase LL Wachflamme	35
	Max	290
	Min	R
	Erdgase E Wachflamme	35
	Max	260
	Min	R
	Flüssiggas Wachflamme	20
	Max	160
	Min	110
Abstand H der Primärluft (mm)	Erdgase LL	1,5
	Erdgase E	1,5
	Flüssiggas	2,5



VORSICHT!

Das Gerät funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn der Druck in der Gasleitung innerhalb der Werte liegt, die für verschiedene Gastypen in der folgenden Tabelle angegeben sind.

Verwendung der Gaskategorien in verschiedenen Ländern

Bestimmungsländer	Versorgungsdrücke	Kategorien
FR-BE	20/25; 28-30/37 mbar	II2E+3+
IT-ES-PT-IE-GB-GR-CZ-SK	20; 28-30/37 mbar	II2H3+
FI-SI-NO-HR-TR-LT-LV-EE-RO-BG	20; 30 mbar	II2H3B/P
AT-CH	20; 50 mbar	II2H3B/P
DE	20; 50 mbar	II2ELL3B/P
NL	25; 30 mbar	II2L3B/P
IS	30 mbar	I3B/P
CY-MT	28-30/37 mbar	I3+
HU-CY-MT	30 mbar	I3B/P
PL-LU	20 mbar	I2E
DK	8; 20; 30 mbar	III1a2H3B/P
SE	8; 20; 30 mbar	III1ab2H3B/P



VORSICHT!

Bei Abweichungen von den angegebenen Werten ist nicht für eine ordnungsgemäße Funktion des Gerätes und die korrekte Inbetriebnahme garantiert. Die Gasversorgung vom Installateur kontrollieren lassen (Gasleitung, Ventile und eventuelle Druckminder-ventile prüfen), ggf. Rücksprache mit dem Gasversorgungswerk halten.

4.2 Baugruppenübersicht

Abbildungen

Abb. 1

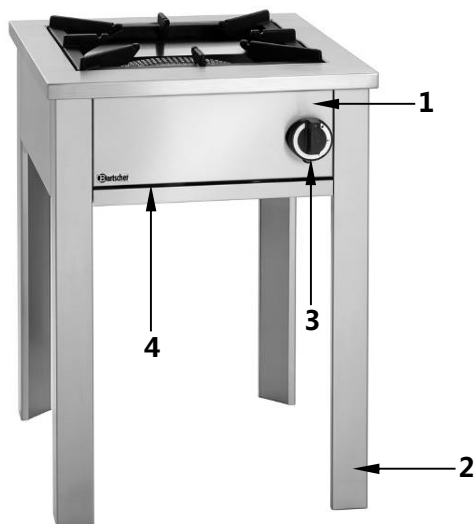
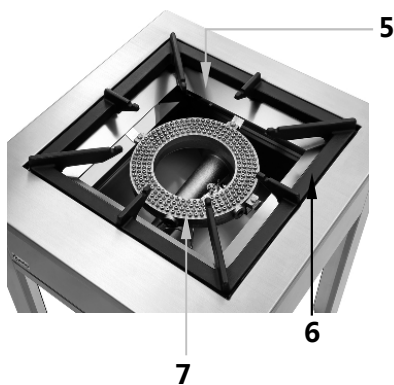
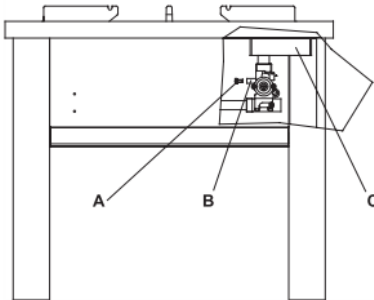


Abb. 2



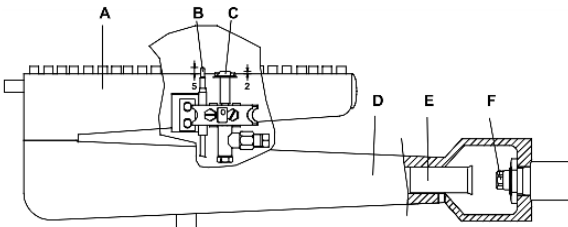
- 1 Gehäuse
- 2 Füße
- 3 Drehregler
- 4 Herausziehbare Fettauffangschale
- 5 Auflageblech
- 6 Gussrippenrahmen
- 7 Warzenbrenner

Abb. 3



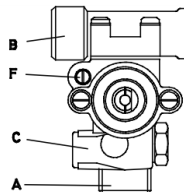
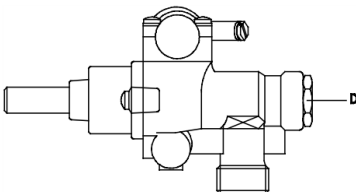
- A** - Gasrampe
- B** - Stützen für Druckkontrolle
- C** - Dichtschraube

Abb. 4



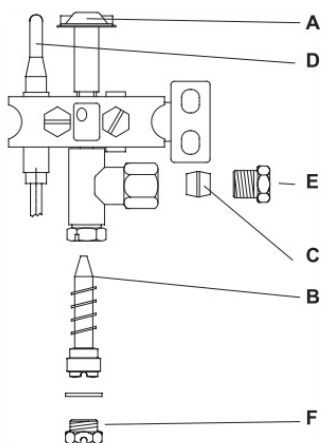
- A** - Körper des Brenners
- B** - Thermoelement
- C** - Wachflamme
- D** - Venturi-Rohr
- E** - Lufthülse
- F** - Düse

Abb. 5



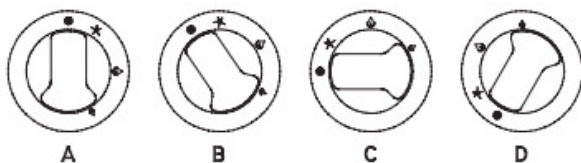
- A** - Gaseintrittsanschluß
- B** - Gasaustrittsanschluß
- C** - Gasaustrittsanschluß an Wachflamme
- D** - Anschlußstück für Thermoelement
- E** - Schraube für Regelung der Kleinflamme

Abb. 6



- A** - Oberer Teil des Brenners
- B** - Düse
- C** - Doppelkegelring
- D** - Thermoelement
- E** - Schraube für Gasleitung
- F** - Dichtschaube

Abb. 7



- A** - Aus-Position
- B** - Wachflamme-Position
- C** - Max-Position
- D** - Min-Position

5. Installation und Bedienung

5.1 Anweisungen für den Installateur



VORSICHT!

Alle Installations-, Anschluss- und Wartungsarbeiten des Gerätes dürfen nur von sachkundigem bzw. autorisiertem Personal vorgenommen werden, das folgende Anforderungen erfüllt:

- a) Genehmigung durch unsere Firma;
- b) Zulassung vom örtlichen Gasversorgungsunternehmen.

Neben dieser Anweisung sind folgende geltende Vorschriften zu beachten:

- 1) DVGW-TRGI (Technische Regeln für Gasinstallation);
- 2) TRF (Technische Regeln Flüssiggas);
- 3) DVGW-Arbeitsblatt G 631 (Installation von Großküchen-Gasverbrauchseinrichtungen).

Außerdem müssen die einschlägigen bau- und gewerberechtlichen Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und VDE-Vorschriften eingehalten werden.



VORSICHT!

Eine unsachgemäße Installation, Wartung, Reinigung oder Änderungen am Gerät können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen und das Gerät beschädigen.

5.1.1 Sicherheitshinweise

1. Stellen Sie sicher, dass die Gasversorgung am Installationsort zum Betreiben des Gerätes ausreichend ist.
2. Das Gerät vor dem Testbetrieb in einen gut belüfteten Raum stellen und alle brennbaren Stoffe aus seiner Umgebung entfernen.
3. Vor Inbetriebnahme eine Dichtheitsprüfung unter Verwendung von Seifenlauge (Lecksuchspray) durchführen. Die Seifenlauge auf Verschraubungen und Rohranschlüsse verteilen. Undichtigkeiten machen sich durch das Austreten von Blasen an Verschraubungen und Rohranschlüssen bemerkbar. Eine andere Möglichkeit besteht darin, den Gaszähler zu beobachten. Keine Bewegung auf dem Gaszähler weist darauf hin, dass kein Gas austritt. **Zur Überprüfung von Undichtigkeiten der Gasleitungen keine offene Flamme verwenden!**
4. Vor der Reinigung oder Wartung des Gerätes die Gaszufuhr an einer sicheren Stelle unterbrechen (Gas-Absperrhahn schließen!).

5.1.2 Aufstellung

- Das Gerät **niemals** in einer toxischen oder explosionsgefährdeten Umgebung aufstellen.
- Das Gerät **niemals** in der Nähe brennbarer Stoffe wie Benzin, Fett, Kleidung, Flüssiggas, Papier etc. aufstellen.
- Das Gerät **niemals** in nassen oder feuchten Räumen/Gegebenheiten aufstellen, wie etwa im Regen oder in der Nähe von austretendem Wasser etc.
- Die Installation muss von autorisiertem Personal vorgenommen werden. Installieren Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den landesspezifischen Sicherheitsnormen für gasbetriebene Anlagen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände um oder unter dem Gas-Hockerkocher die zur Verbrennung erforderliche Luftmenge einschränken.
- Der Installationsraum des Gerätes **muss** so viel Luft enthalten, wie für die ordnungsgemäße Gasverbrennung erforderlich ist. Für eine korrekte Verbrennung darf der erforderliche Luftzustrom **nicht unter 2 m³/h pro kW** der Geräte-Nennleistung betragen (siehe Typenschild auf dem Gerät).
- Entfernen Sie alle brennbaren Materialien aus der Umgebung des Gerätes.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** direkt an Wände, Mauern, Küchenmöbel oder sonstige Gegenstände, welche aus brennbaren Materialien bestehen. Halten Sie zu Wänden seitlich und hinten oder zu anderen Gegenständen einen Mindestabstand von 20 cm ein. Befolgen Sie die geltenden Brandschutzvorschriften.
- Sollte die Einhaltung des angegebenen Abstandes nicht möglich sein, müssen Schutzvorrichtungen (z.B. Folien aus hitzebeständigem Material) angebracht werden, durch die eine innerhalb der vorgesehenen Sicherheitsgrenzen liegende Wandtemperatur gewährleistet wird.
- Stellen Sie das Gerät auf eine feste, trockene, ebene, wasserresistente und hitzebeständige Fläche in der Nähe eines Gasanschlusses auf.
- Vor der Inbetriebnahme des Gerätes den Schutzfilm entfernen. Alle Klebefolienreste mit Hilfe eines geeigneten Lösungsmittels entfernen.



VORSICHT!

Entfernen Sie niemals das Typenschild und Warnhinweise vom Gerät.

5.1.3 Gasanschluss

- Prüfen Sie vor der Installation des Gerätes und dessen Anschluss an die Gasversorgung sorgfältig den festen Teil der Gasanlage, die den staatlichen Bauvorschriften entsprechen sollte.
- Prüfen Sie die Querschnitte der Rohre, um eine ausreichende Versorgung für alle gasbeheizten Geräte zu gewährleisten. Um einen übermäßigen Druckabfall zu vermeiden, das Gerät unter ähnlichen Bedingungen installieren.
- Der Anschluß an die Gasversorgung soll aus metallischem, festem oder biegsamem Material mittels Leitungen mit proportioniertem Querschnitt ausgeführt werden. Eine für Gas geeignete Dichtung dazwischen legen.
- Vergewissern Sie sich, dass die flexiblen Rohre nicht an oder in der Nähe von heißen Flächen verlaufen, nicht unter Druck bzw. Zugdruck stehen und nicht mit scharfen Kanten oder sonstigen Objekten in Berührung kommen, die die Leitung beschädigen könnten.
- Ein typgeprüfter **Gas-Absperrhahn** muss an einer leicht zugänglichen Stelle zwischen Gasversorgung und Gerät installiert werden, damit bei Bedarf die Gaszufuhr jederzeit unterbrochen werden kann.
- Prüfen Sie, ob die Gasflasche (falls vorhanden) ordnungsgemäß aufgestellt und geschützt ist und an einem trockenen Platz steht.
- Vergewissern Sie sich vor der Installation des Gerätes, dass es für Gas und Druck vor Ort eingestellt ist (siehe Typenschilder auf dem Gerät und Verpackung). Sollten die Voreinstellungen nicht übereinstimmen, muss das Gerät auf eine andere Gasart umgerüstet werden (Abschnitt **5.1.5, „Umstellung auf eine andere Gasart / erforderliche Einstellungen“**).
- Nehmen Sie nach der Installation des Gas-Hockerkochers mit Hilfe von Seifenwasser oder Lecksuchspray eine Dichtigkeitsprüfung der gesamten Gasleitungen vor.

5.1.4 Leistungskontrolle

Überprüfen von Nennwärmebelastung

- Bei der ersten Installation muss ein Gasinstallateur die Nennwärmebelastung des Gerätes prüfen sowie die Wartung und bei Bedarf die Umrüstung auf eine andere Gasart vornehmen.
- Versuchen Sie **niemals**, die vom Hersteller angegebene Leistung oder Nennwärme des Gerätes zu steigern.
- Kontrollieren Sie die Nennwärmebelastung mit Hilfe von Gaszähler und Stoppuhr. Messen Sie die genaue Gasflussmenge pro Zeiteinheit, die das Gerät bei maximaler Leistung verbraucht.
- Vergleichen Sie den Messwert mit den Verbrauchsdaten im Abschnitt **4.2 „Technische Angaben“**. Eine Abweichung von $\pm 5\%$ ist zulässig.

Kontrolle des Förderdrucks

- Wenn sich bei der Messung größere Abweichungen ergeben, prüfen Sie genauestens den Durchmesser und Qualität der eingebauten Düsen sowie den Förderdruck. Der Förderdruck sollte folgenden Werten entsprechen:
20 mbar für Gasarten der zweiten Gruppe (Erdgas) G20/G25
50 mbar für Gasarten der dritten Gruppe (Butan/Propan) G30/G31.
- Der Förderdruck kann mit Hilfe eines Flüssigkeitsmanometers (z. B. U-förmiges Manometer mit Mindestskalierung 0,1 mbar) bei eingeschaltetem Gerät gemessen werden. Gehen Sie wie folgt vor:
 - die Dichtschraube (C) des Stutzens für Druckkontrolle (B) abschrauben (**Abb. 3, Seite 13**);
 - das Manometer anordnen;
 - das Gerät nach Anweisungen im Abschnitt **5.2.2 „Gerät ein-/ausschalten“** in Betrieb nehmen.
 - den Förderdruck kontrollieren;
 - das Manometer entfernen;
 - die Dichtschraube (C) wieder anbringen;
 - auf Dichtigkeit überprüfen.

5.1.5 Umstellung auf eine andere Gasart / erforderliche Einstellungen

- Das Gerät ist für den Betrieb mit der auf dem Typenschild angegebenen Gasart (Flüssiggas) abgenommen und vorgerüstet.
- Wenn die Voreinstellungen des Gerätes nicht mit dem am Aufstellort vorhandenen Gas-Typen übereinstimmen, müssen sie entsprechend geändert werden. Für die Umrüstung des Gerätes auf Erdgas sind spezielle, im Lieferumfang enthaltene Düsen (in Hundertstel-Millimeter markiert) und Einstellungen erforderlich.



VORSICHT!

Diese Umrüstung darf nur von einem qualifizierten Gasinstallateur unter Beachtung der technischen Daten durch Austausch der Düsen des Hauptbrenners und des Steuerventils sowie daraus folgende Einstellungen durchgeführt werden.

a) Austausch der Düsen (Abb. 4, Seite 15)

Entfernen Sie den Gussrippenrahmen, den Brenner und das Venturi-Rohr vom Gerät. Schrauben Sie die Düse mit einem Schlüssel 7 mm ab und montieren Sie dann die neue Düse (F).

b) Steuerventil (Abb. 5)

Die Schraube (**B**) gemäß **Tabelle 2** der technischen Daten auswechseln.
Ist das Steuerventil richtig eingestellt, so umhüllt die Flamme das Thermoelement und brennt einwandfrei. Für das Steuerventil ist es nicht notwendig, die Primärluft zu regulieren.

c) Brennerdüse (Abb. 4)

Die Düse mit einem Schlüssel 13 mm losschrauben und die neue Düse montieren.
Den genauen Abstand „H“ der Primärluft kontrollieren (siehe **Tabelle 2** „**Kontrolle der Primärluft**“).

d) Regelung der Kleineinstellung (Abb. 5)

Entfernen Sie den Drehregler und stellen Sie die Flamme auf die kleine Einstellung, bis eine stabile und gleichmäßige Flamme für eine geeignete Abgabe erzielt ist (siehe die **Tabelle 2** der technischen Daten). Beim Betrieb mit Flüssiggas muss die Einstellschraube (**F**) vollständig eingeschraubt sein.

e) Auswechslung der Düse des Steuerventils (Abb. 4)

Entfernen Sie die Auffangschale und die Bedienblende, damit die Düse gut zugänglich ist.

Das Steuerventil hat feste Düsen und nicht regulierbare Primärluft.

Um mit verschiedenen Gasarten funktionieren zu können, ersetzen Sie, je nach verwendetem Gas, die Düse (**B**), indem Sie die Klemmutter (**F**) losschrauben.

Die Primärluft muss nicht reguliert werden.

Betriebsüberprüfung

- Das Gerät unter Einhaltung der Gebrauchsanweisungen im Abschnitt **5.2.2 „Gerät ein-/ausschalten“** in Betrieb nehmen.
- Überprüfen Sie, dass keine Undichtigkeiten vorhanden sind.
- Die Stabilität der Flammen innerhalb des Einstellungsbereichs überprüfen, indem Sie den Drehregler von der Max-Position auf die Min-Position drehen.
- Den Zündungsvorgang des gesamten Hauptbrenners kontrollieren und sich überzeugen, dass die Flammen einwandfrei sind.
- Überprüfen Sie, ob genügend Frischluft zirkuliert.

5.2 Anweisungen für den Benutzer



VORSICHT!

Lesen Sie die folgende Gebrauchsanleitung sorgfältig, da sie Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch des Gerätes liefert.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für einen späteren Gebrauch auf. Eine falsche Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung sowie etwaige Veränderungen und Modifizierungen können zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Verletzungen führen.

5.2.1 Wichtige Hinweise

- Für die sichere Bedienung des Gerätes muss das Bedienpersonal regelmäßig technisch geschult werden.
- Versuchen Sie **niemals**, das Gerät zu zerlegen oder zu reparieren. Diese Arbeiten dürfen ausschließlich von einem qualifizierten Gasinstallateur unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch des Gerätes, dass es in einwandfreiem Zustand ist und in einem gut gelüfteten Raum steht.
- Die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen immer strikt eingehalten werden:
 - vergewissern Sie sich, dass keine Gegenstände um oder unter dem Gerät die zur Verbrennung erforderliche Luftmenge einschränken;
 - bei einer dauerhaften Funktionsstörung das Gerät nicht benutzen, den Gas-Absperrhahn zudrehen und einen Gasinstallateur hinzuziehen;
 - falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Geräts nur im Freien. Suchen Sie **niemals** ein Leck mit einer offenen Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge!
 - der Benutzer ist nur für die tägliche Routinereinigung zuständig, um das Gerät in gutem Zustand zu erhalten;
 - alle Arbeiten im Zusammenhang mit Installation und Wartung müssen gemäß den gültigen Vorschriften von einem qualifizierten Gasinstallateur durchgeführt werden;
 - benutzen Sie das Gerät ausschließlich zur Zubereitung von Lebensmitteln: Kochen, Braten, Aufwärmen, verwenden Sie das Gerät **niemals** für andere Zwecke. Jegliche anderweitige Nutzung ist als ungeeignet und gefährlich zu betrachten;
 - benutzen Sie nur geeignetes Kochgeschirr mit entsprechendem Durchmesser (mindestens 280 mm);
 - das Gerät während des Betriebes **niemals** unbeaufsichtigt lassen.

5.2.2 Gerät ein-/ausschalten



WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Beugen Sie sich beim Zünden der Flamme nicht über das Gerät! Die aufsteigende lange Flamme kann zu Verbrennungen führen.

Anzünden der Wachflamme (Abb. 7)

- Den Drehregler drücken und nach links auf die MAX-Position (**C**) drehen, den Drehregler gedrückt halten und die Wachflamme mit Hilfe eines Streichholzes anzünden. Den Drehregler noch ein paar weitere Sekunden drücken, damit das Thermoelement sich erwärmen kann. Falls die Wachflamme ausgehen sollte, den Vorgang wiederholen.

Anzünden des Hauptbrenners (Abb. 7)

- Zum Anzünden des Hauptbrenners den Drehregler nach links auf die MAX-Position (**C**) oder weiter bis zur niedrigsten MIN-Position (**D**) drehen.
- Die Wärmeleistung ist zwischen diesen beiden Einstellungen regulierbar.

Ausschalten (Abb. 7)

- Um den Hauptbrenner auszuschalten, drehen Sie den Drehregler nach rechts bis zur Einstellung (**B**), nur das Steuerventil bleibt somit eingeschaltet. Drehen Sie den Drehregler auf die Einstellung (**A**), um die Wachflamme auszuschalten.

6. Reinigung und Wartung



WARNUNG!

Vor der Reinigung das Gerät von der Gasversorgung trennen (Gas-Absperrhahn schließen).

Lassen Sie das Gerät abkühlen.

Reinigen Sie das Gerät niemals mit entzündlichen oder explosiven Flüssigkeiten. Die Dämpfe können eine Feuergefahr oder eine Explosion verursachen.

Reinigen Sie das Gerät niemals mit einem Druckwasserstrahl! Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.



VORSICHT!

Verwenden Sie keine chlorhaltigen Reinigungsmittel (Bleiche, Salzsäure etc.).

Verwenden Sie keine Stahlwolle, Stahlbürsten oder Spatel, von denen Eisenpartikel zurückbleiben könnten. Diese Materialien könnten oxidieren und Rost auf dem Gerät hinterlassen.

Reinigung

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, um seine Betriebsbereitschaft zu erhalten und seine Lebensdauer zu verlängern.
- Gehen Sie bei der regelmäßigen Reinigung wie folgt vor und achten Sie auf die folgende Hinweise:
 - Vergewissern Sie sich, dass der Gas-Absperrhahn der Gaszufuhr zugedreht ist und der Drehregler auf **Aus**-Einstellung ist.
 - Lassen Sie das Gerät abkühlen.
 - Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes täglich mit warmer Seifenlauge, wischen Sie mit klarem Wasser nach und trocknen Sie die gereinigten Flächen gründlich ab.
 - Nehmen Sie den Gussrippenrahmen und das Auflageblech ab, ziehen Sie die Auffangschale aus der Haltevorrichtung heraus. Reinigen Sie die abnehmbaren Teile des Gerätes unter warmem Wasser mit Hilfe eines milden Reinigungsmittels. Spülen Sie mit klarem Wasser nach und trocknen Sie sie anschließend gründlich mit einem weichen Tuch ab.
 - Prüfen Sie, ob die Öffnungen des Brenners verstopft sind. Verwenden Sie falls erforderlich, ein Stahlwollkissen, um Ablagerungen zu entfernen, ohne dabei jedoch Teile der Zündeinheit zu beschädigen.
 - Reinigen Sie den Brenner mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.

Wartung durch den Gasinstallateur

Die Einhaltung folgender Angaben gewährleistet den optimalen Betrieb des Gerätes:

- alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von einem autorisierten Gasfachbetrieb vorgenommen werden;
- das Gerät mindestens einmal jährlich kontrollieren lassen, wir empfehlen einen gewährleistenden Kundendienstvertrag abzuschließen;
- das Thermoelement regelmäßig reinigen;
- von Zeit zu Zeit die Öffnungen der Brenner auf ihre Sauberkeit überprüfen lassen.

Aufbewahrung

- Wenn das Gerät über längere Zeit nicht benutzt wird, die Stahlteile leicht mit einem feuchten Tuch abwischen und mit Vaselineöl einreiben. Hüllen Sie das Gerät danach in eine Schutzfolie ein und bewahren es in einem gut belüfteten, trockenen, sauberen, frostsicheren, sonnengeschützten und für Kinder unzugänglichen Raum auf. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

7. Mögliche Funktionsstörungen

Wenn am Gerät Funktionsstörungen auftreten, prüfen Sie anhand folgender Tabelle, ob sich diese beheben lassen, bevor Sie einen Kundendienst benachrichtigen oder Händler kontaktieren.

Störung	Ursache	Behebung
Gasbrenner zündet nicht	• Druckverlust aus dem Gaszufuhrrohr. • Düse verstopft. • Drehregler wurde nicht lange genug gedrückt, das Thermoelement hatte somit nicht genügend Zeit sich zu erwärmen, um den notwendigen Thermostrom zu erzeugen.	• Gaszufuhrrohr auf Dichtigkeit prüfen. • Kundendienst kontaktieren • Zündvorgang wiederholen.
Zündflamme bleibt nicht an	• Thermoelement ist verschmutzt. • Thermoelement erzeugt keine Spannung (mV). • Thermoelement defekt.	• Prüfen und mit feiner Stahlbürste reinigen. • Prüfen und beheben. • Kundendienst kontaktieren.

Wenn sich die Funktionsstörungen nicht beseitigen lassen:

- Gehäuse **nicht** öffnen,
- Kundendienst benachrichtigen oder Händler kontaktieren, wobei Folgendes anzugeben ist:
 - die Art der Funktionsstörung;
 - die Artikelnummer und Seriennummer
(auf dem Typenschild an der Rückseite des Gerätes abzulesen).

8. Entsorgung

Das ausgediente Gerät sollte am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen und örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt zu einer auf Entsorgung spezialisierten Firma auf oder setzen Sie sich mit der Entsorgungsabteilung Ihrer Kommune in Verbindung.



VORSICHT!

Damit der Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren ausgeschlossen sind, machen Sie Ihr Altgerät vor der Entsorgung unbrauchbar und bringen das Gerät zu den entsprechenden örtlichen Annahmestellen.

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0
Fax: +49 (0) 5258 971-120

Service-Hotline: 0180 5 971 197
(14ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)